

"Gourmet-Software"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-600133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KÜRZESTGESCHICHTE

Geglückter Selbstmord

Ein betrunkenener Engländer, der wegen Treuebruchs seiner Freundin Selbstmord begehen wollte, drehte in Wales den Gashahn auf und schlief ein. Am Morgen erwachte er mit einem Kater, denn er hatte britisches Stadtgas erwischt, das ungiftig ist. Genüsslich steckte er sich eine Zigarette an, denn ein Selbstmörder lässt sich nicht von seinem Vorhaben abbringen.

Heinrich Wiesner

Übrigens ...

... macht der Lärm die Stille unhörbar. am

Ungleichungen

In der «Table ouverte»-Diskussion, die sich vier Frauen und zwei Männer im Welschen Fernsehen zum Thema «Politique: Les femmes sur la touche?» lieferten, meinte eine Teilnehmerin: «Wahrscheinlich gibt es mehr feministische Frauen als feministische Männer!»

Bohoris

«Gourmet-Software»

Ein Westschweizer Unternehmen hat einen «Wein-Computer» im Taschenkalender-Format geschaffen, der Auskunft über die wichtigsten Merkmale von über 250 Weinen gibt und auch gleich verrät, welcher Wein zu welcher kulinarischen Spezialität passt. Bleibt die Frage: Programmierter Geschmack oder geschmackloses Programm?

PR

Grauschleier

Vor ein paar Jahren sagte der FBI-Chef vor einem parlamentarischen Ausschuss in den USA: «Die grossen organisierten Verbrecherbanden verfügen über soviel Geld, dass sie die Noten nicht mehr zählen, sondern wägen und nach Gewicht austauschen.» Das ist nicht neu. Erfahrene Geldwäscher wissen schon lange, es gibt Waschmaschinen mit Trommeln von zwei bis sechs Kilo ...

PR

Vorsicht ...

... ist die Mutter der Weisheit und die Schwester der Langeweile!

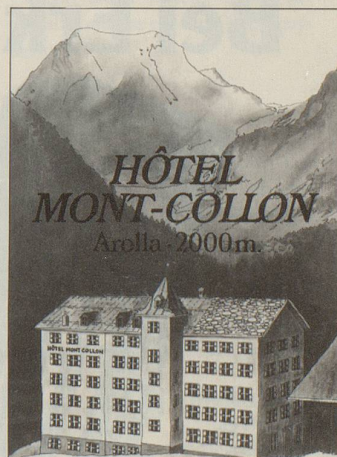
am

Konsequenztraining

Der Leitartikel eines Wochenblattes vom 20. Januar (dieses Datum ist nicht unwichtig) begann mit den Worten: «Schon ist ein Zwölftel des neuen Jahres vergangen ...».

Und ich kopfrechne: $20 \times 12 = 240$ – ei, ei, ei (!), da ist ja blitzartig ein Kürzestjahr eingeführt worden!

Boris



Beliebtes, komfortables Hotel. Im alten Stil. Inmitten der Berge. Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller. Salons. Französische Küche. Vollpension oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen.
Alpin: 5 Lifts, 47 km markierte Pisten.
Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 86. – /Tag
Zimmer mit Lavabo Fr. 74. – /Tag

Weisse Wochen

Alpin: 6 x Schweizer Skischule inkl. Skipass

Zwischensaison Fr. 540. – bis 686. – /Woche
Hauptsaison Zuschlag Fr. 50. – /Woche
Kinderermässigung

HOTEL MONT-COLLON
1986 AROLLA
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 572

Wussten Sie schon ...

... dass ein Feuerschlucker keine gebrannten Mandeln hat?

am